

Gedanken von Hans Pammer zur Kulturfahrt nach Celje

Slowenien, das Nachbarland,
ist uns Naturfreunden bekannt
durch manches in den letzten Jahren,
wo fleißig unterwegs wir waren.

Der Karst -war Ziel, im Landesinnern,
woran wir gerne uns erinnern
Im Vorjahr: Maribor, die Stadt,
uns sehr viel geboten hat.

Und heute da war Cilli dran,
die „Stadt der Grafen“ an der Sann.
Kontakte zu den Nachbarn hin
sind ganz in Alfred Stingls Sinn.

Von Ihm ist sein Kontaktgeschenk:
Und der Kontakt heißt: Frau Bedenk.
Kasilda Bedenk, gut bekannt.
Expertin fürs Slowenienland.

Hat diesmal wieder uns begleitet
und Wissen für uns aufbereitet.
Frau Gertraud Prügger - ideal
war Reise-leitend dieses Mal.

Ihre Stärke und Bedeutung
ist nicht nur gute Vorbereitung -
wenn's Mühen gibt oder gar Steine,
Gertraud meistert's, oft alleine.

Andrea, die tat assistieren.
Detailarbeit muss funktionieren!
Wir sagen Dank, vor allen Dingen,
euch - den drei Damen, fürs Gelingen.

Wissend, was dahinter steht
Bis eine solche Fahrt gut zu Ende geht.
Dank unserm Fahrer fürs gut Fahren,
Routine nach vielen Lenkerjahren.

Und jetzt geht es zurück nach Haus.
Die Fahrt nach Cilli ist dort aus.
.Danke, dass ihr wart dabei.
Mein Gruß zum Abschied heißt: „Berg frei!“

**Ergänzt - hört euch den Wunsch noch an:
Pammer Hans sagt „Dober dan!“**